

Gehörlosen-Sport

Nr. 12 / 11. Jahrgang

Mitteilungsblatt des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes

20. Dezember 1957

Die Ergebnisse der Gehörlosen-Weltspiele in Mailand

Schieß-Ergebnisse in Mailand

Vor kurzer Zeit erst wurde dem Sportverband eine endgültige, vervielfältigte Ergebnisliste vom Schießen in Mailand zugesandt, so daß sie nun in dieser Ausgabe veröffentlicht werden kann.

Im Herbst 1956 wurde ich vom Sportverband beauftragt, die technischen Aufgaben und die Nominierung der deutschen Mannschaft zu regeln. An Hand der Schießausschreibungen vom Organisationskomitee in Mailand stand ich vor einer schwierigen Aufgabe, da diese Ausschreibungen unannehmbare Bedingungen enthielten. So wollten sie vorsehen, daß das Gewicht des Gewehres bis 3,5 kg beträgt, die Länge des Gewehrlaufes bis 520 mm messen darf und der Diopter nicht zugelassen werden sollte. Auf diese Weise hat das Mailänder Komitee die Ausschreibungen nur den italienischen Regeln angepaßt, nicht aber die internationalen Regeln beachtet. Durch die Mithilfe des bayerischen technischen Schießleiters, der sich beim Deutschen Schützenbund in Wiesbaden auch für uns einsetzte, gelang es mir, über den Sportverband und über den Schützenbund beim CISS, erfolgreiche Schritte zu unternehmen. Auf Veranlassung des CISS, nahm das Mailänder Komitee auch einen Wettkampf mit freiem Gewehr nach internationalen Regeln in das Programm auf. Doch bestand das Komitee auf die Durchführung seiner Ausschreibungen, und zwar Wettkampf mit italienischem Gewehr, sowie die Trennung der Einzel- und Mannschaftskämpfe.

An den innerdeutschen Fernwettkämpfen am 15./16. und 29./30. Juni, durch die ein kostspieliges Ausscheidungsschießen an einem neutralen Ort vermieden werden konnte, nahmen insgesamt nur fünf Schützen teil, da es widersinnig gewesen wäre, auch andere Anmeldende ohne eigenes Gewehr und ohne Trainingsmöglich-

keiten zuzulassen. Die Fahrkarten nach Mailand erkämpften sich Cossmann, Düsseldorf; Müller, Oxler und Vorhammer, alle München.

Infolge der Beibehaltung des Wettkampfes mit italienischem Gewehr mußte der Schießwettbewerb auf 4 Tage aufgeteilt werden. Der breite, einwandfreie Schießstand mit Überdach wurde von allen Schützen gelobt. Während des Wettkampfes unter ausgezeichnete Leitung eines ortsansässigen Schützenverbandes, steigerte sich die Spannung, indem viele Schützen in den Pausen zwischen den Stellungsblicken auf die Eintragslisten der Gegner warfen. — Nach vier anstrengenden Tagen lauteten die Ergebnisse wie folgt:

Montag, 26. August:

Einzel mit italienischem Gewehr (38 Teiln.)

1. Rista, Jugoslawien	563 Ringe
2. Calissano, Italien	557 "
3. Dedic, Tschechoslowakei	550 "
4. Nudny, Tschechoslowakei	550 "
5. Bajzova Maria, Tschechoslow.	542 "
6. Nesti, Italien	534 "
13. Vorhammer, Deutschland	506 "
14. Cossmann, Deutschland	503 "
16. Oxler, Deutschland	489 "
22. Müller, Deutschland	460 "

Einzel in den Stellungen

liegend

11. Cossmann	184 Ringe
13. Vorhammer	181 "
20. Oxler	172 "
22. Müller	160 "

kniend

4. Vorhammer	183 "
17. Oxler	161 "
22. Cossmann	155 "
30. Müller	142 "

stehend

9. Cossmann	164 "
15. Müller	158 "
16. Oxler	156 "
21. Vorhammer	142 "

Für die einzelnen Stellungen am 4. Tag waren keine Medaillen vorgesehen. Die Italiener und die Jugoslawen nahmen an diesem Kampf nicht teil.

In allen Wettkämpfen betrug die Schußzahl in drei Stellungen je 20 Schuß, zusammen 60 Schuß. Bemerkenswert ist, daß die italienische Scheibe 1/2mal größer war als die internationale Scheibe.

Insgesamt errang Deutschland

1 Goldmedaille, 9 Silber- und 3 Bronzemedallen.

Dienstag, 27. August:

Mannschaft mit italienischem Gewehr

(Zahl in Klammern bedeutet Platz)

	lieg.	kn.	steh.	Ges.
1. Tschechosl.	571 (1.)	545 (1.)	524 (1.)	1640
2. Jugoslawien	555 (4.)	525 (2.)	512 (2.)	1592
3. Italien	560 (3.)	523 (3.)	496 (3.)	1579
4. Deutschland	561 (2.)	503 (4.)	465 (4.)	1529
5. Schweiz	538 (5.)	502 (5.)	462 (5.)	1502
6. Österreich	516 (6.)	486 (6.)	404 (6.)	1406

Für Deutschland schossen Vorhammer 523, Cossmann 517 und Oxler 489 Ringe und errangen in der liegenden Stellung eine Silbermedaille.

Mittwoch, 28. August:

Einzel mit freiem Gewehr (25 Teilnehmer)

1. Dedic, Tschechoslowakei	547 Ringe
2. Vorhammer, Deutschland	539 "
3. Cossmann, Deutschland	537 "
4. Bajzova Maria, Tschechoslow.	529 "
5. Rista, Jugoslawien	525 "
6. Mandok, Tschechoslowakei	522 "
13. Oxler, Deutschland	468 "
14. Müller, Deutschland	465 "

Einzel in den Stellungen

liegend

1. Dedic, Tschechoslowakei	196 Ringe
2. Cossmann	194 "

3. Vorhammer	193 "
11. Oxler	181 "
18. Müller	174 "

kniend

1. Dedic, Tschechoslowakei	188 "
2. Bajzova, Tschechoslowakei	186 "
3. Vorhammer	180 "
7. Cossmann	175 "
15. Oxler	152 "
19. Müller	142 "

stehend

1. Cossmann	168 "
2. Vorhammer	166 "
3. Dedic, Tschechoslowakei	163 "
10. Müller	149 "
14. Oxler	135 "

Donnerstag, 29. August:

Mannschaft mit freiem Gewehr

1. Tschechoslowakei	1635 Ringe
2. Deutschland	
Cossmann	538 Ringe
Vorhammer	528 "
Oxler	448 " 1514 "
3. Österreich	1386 "
4. Schweiz	1226 "

Dem Kameraden Oxler gebührt der Dank dafür, daß er die deutschen Schützen immer mit seinem Personenwagen zum Schießstand beförderte und somit die weite Entfernung angenehm verkürzte und wir viel Zeit ersparten.

Möge der Schießsport bald viele Anhänger unter den deutschen Gehörlosen finden.

Vorhammer